Pressemitteilung

**Zeit zu zweit - und ganz viel LOVE: Philadelphia für Romantiker**

**Philadelphia, die „Stadt der brüderlichen Liebe“, hat auch für Paare jede Menge romantischer Sehenswürdigkeiten zu bieten. Diese liefern nicht nur die Kulisse für einmalige Urlaubsfotos, sondern sind gleichzeitig auch ein idealer Rahmen für die Frage aller Fragen. So sollten die folgenden Sehenswürdigkeiten und Touren in keinem Reiseprogramm verliebter Pärchen fehlen.**

Bei den beliebtesten Fotomotiven Philadelphias müssen wir als erstes die Love-Skulptur erwähnen, die am frisch renovierten John F. Kennedy Plaza, besser bekannt als „LOVE Park“, zu besichtigen ist. Die Statue wurde vom amerikanischen Künstler Robert Indiana erbaut. Indiana war viermal mehr oder wenig glücklich verheiratet und so kam es, dass der gute Robert die Liebe wohl aus einer etwas holprigen Sicht sah, was vermutlich auch die Idee mit dem gekippten O erklärt. Übrigens: Nur wenige Gehminuten vom sogenannten LOVE Park findet man im Sister Cities Park (210 N 18th Street) zudem noch ein Schwestermodell, welches das spanische Pendant AMOR darstellt.

Einen Höhenflug in ihrer Beziehung erleben Pärchen auf der Open-Air-Aussichtsplattform der City Hall, wo sie sich direkt unterhalb der monumentalen Statue von Gründervater William Penn befinden. Beeindruckende 360-Grad-Ausblicke auf die Skyline und das Umland der Stadt runden den Besuch hier oben ab.

Verlieren kann man sich nicht nur in den Augen des Partners, wenn man frisch verliebt ist, sondern auch in den Ausstellungen der Barnes Foundation, in der die Werke nicht nach Ära oder Genre arrangiert sind, sondern nach Ästhetik - ein Muss für Liebhaber der frühen französischen modernen und postimpressionistischen Kunst! Schöne Künste sind auch im Rodin Museum zu bewundern, das die umfangreichste Kollektion von Auguste Rodin außerhalb von Paris beherbergt und zu den renommiertesten Museen in Philadelphia gehört. Ein weiteres Highlight ist das Philadelphia Museum of Art, das zu den größten Kunstmuseen der USA

zählt. Sammlungen aus über 2.000 Jahren menschlicher Schaffensgeschichte aus der ganzen Welt und gefeierte Ausstellungen machen dieses Museum zu einer der wichtigsten kulturellen Einrichtungen des Landes und zu einem Wahrzeichen Philadelphias. https://www.barnesfoundation.org, http://www.rodinmuseum.org, <https://www.philamuseum.org>

Man muss aber nicht unbedingt ein Museum besuchen, wenn man Kunst erleben möchte: Ein Gesetz verpflichtet seit Jahrzehnten alle kommunalen Bauherren und Unternehmen, einen Prozentsatz der Baukosten für öffentliche Kunst zu verwenden. Auf diese Weise ist über die Jahre eine eindrucksvolle Serie von Werken entstanden, die auf Straßen, Plätzen und an Gebäuden frei zugänglich zu besichtigen ist. Die Vielfalt der Arbeiten verwandelt das Stadtbild von Philadelphia in eine sehenswerte Outdoor-Galerie und ist zugleich eine Liebeserklärung an die „City that loves you back“.

Und wer dem emsigen Großstadttreiben für einige Stunden entkommen möchte, um z.B. ein Picknick im Grünen zu genießen, schwingt sich in University City auf ein Indego Bike und radelt auf dem Schuylkill Banks Boardwalk gen Norden, über den Boxer’s Trail (hier trainierte bereits Box-Champion Joe Frazier) bis hin zum Philadelphia Museum of Art. Unterwegs bietet sich übrigens der Glendinning Rock Garden für ein Picknick an. Wer anderen lieber die Führung überlässt, dem bietet das Unternehmen Philly Bike Tours eine Reihe an professionell geführten Fahrradtouren durch die Stadt der brüderlichen Liebe an. In kleinen Gruppen ist man zwischen 2,5 und 3,5 Stunden unterwegs und erlebt die Highlights in Sachen Wandgemälde und Kunst, historische Sehenswürdigkeiten oder den weitläufigen Fairmount Park. Tipp: Bei der „Hidden River Sunset Tour“ sieht man die Silhouette der Stadt bei Sonnenuntergang – ein sensationeller Anblick nicht nur für Verliebte! www.rideindego.com, [www.phillybiketours.com](http://www.phillybiketours.com)

Weitere Romantik unter freiem Himmel finden Lovebirds in den zahlreichen Parks und öffentlichen Plätzen, wie zum Beispiel am Race Street Pier mit Ausblick auf die Benjamin Franklin Bridge, bei einer Partie Tischtennis im Spruce Street Harbor Park oder entlang des Schuykill River Trail - besonders im Frühling, wenn die zahlreichen Kirschbäume blühen.

Das weltberühmte Philadelphia Orchestra gibt regelmäßig Vorstellungen im Kimmel Center for the Performing Arts, das technische Kompetenz mit architektonischer Schönheit verbindet. Noch kuscheliger wird es im Sommer, wenn das Orchester abends Outdoor-Performances im Fairmount Park gibt – DIE Gelegenheit für ein romantisches Date zu zweit! <https://www.philorch.org/#/>

Für die Frage der Fragen oder einfach als Symbol unendlicher Liebe: Für Ringe und weiteren Schmuck gibt es in Philadelphia keinen besseren Ort als die Jeweler’s Row. Egal ob Jahrestag, Geburtstag, Verlobung, Hochzeit oder einfach nur so – hier ist garantiert das Passende für jeden Geschmack dabei.

„And they lived happily ever after...“

Fun Fact: Philadelphia wird umgangssprachlich Philly oder City of Brotherly Love genannt. Der Name der Stadt ist dem mehrerer antiker Städte (altgriechisch Φιλαδέλφεια Philadélpheia, von Philádelphos, dem Beinamen Attalos II.) nachempfunden und wurde von William Penn wohl auch direkt auf das unabhängig gebildete Substantiv (griechisch φιλαδελφία philadelphía „Bruderliebe“) bezogen. Er ist zusammengesetzt aus den Wurzeln von φιλέω (philéō „lieben“) oder φιλία (philía „Liebe“) und letztlich φίλος (phílos „lieb, teuer, liebevoll, freundlich“) sowie ἀδελφός (adelphós „Bruder“), bedeutet also eben „Ort brüderlicher Liebe“ oder „Bruderliebe“.

Dass Philadelphia nicht nur bei Romantikern als Reiseziel an Beliebtheit gewinnt, zeigen die Gästezahlen für das Jahr 2018, die in diesem Monat veröffentlich wurden. 18 bedeutende Messen und Tagungen und ein Anstieg der Besucherzahlen aus dem Ausland, brachten im vergangenen Jahr rund 1,3 Millionen Übernachtungsgäste nach Philadelphia. Eine positive Bilanz, über die sich Bürgermeister Jim Kenney und die führenden Vertreter der Tourismusindustrie freuen.  Auch der Ausblick auf die kommenden fünf Jahre lässt auf weiterhin gute Zahlen hoffen. Weitere Informationen unter:   
<https://www.discoverphl.com/facts-and-research/annual-report/>

Fremdenverkehrsbüro Philadelphia  
Scheidswaldstraße 73  
60385 Frankfurt am Main    
Tel: 069 / 255 38 – 250, Fax: 069 / 255 38-100   
E-Mail: [philadelphia@wiechmann.de](mailto:philadelphia@wiechmann.de)  
Internet: [www.discoverphl.de](http://www.discoverphl.de)  
  
Amtsgericht Frankfurt: HRB 58706  
Geschäftsführer: Rita Hille / Deborah Theis